

722

421 Ottaiano

Ort: Ottaiano, mandam. Ottai-  
iano, circond. Castellammare  
prov. Napoli Di.öz. Nola. Ort  
von ca 2000 Einwohnern. Haupt-  
produktion: Wein, Früchte, Ka-  
bstanien, kein Weizenbau, wenig  
Roggen. Starker Geschäftsverkehr  
mit Neapel und Castellammare.  
durch den Vesuviusbruch von 1506  
mit Asche zugestäubt, aber inzwischen  
wieder aufgebaut.

Suzer: Giuseppe Boccia, sopra-  
nome "Tutti pili", 58 Jahre,  
contadino, wie beide Eltern im  
Ort geboren und stets im Ort ge-  
lebt. Analphabet. Suzer ist noch

722

421 Ottaviano

einer jener ursprünglichen, oberem und unverdorbenen Dialecten, die heute in Ottaviano selten werden. Er ist ein schlauer, keller Kopf, der rasch begreift, obwohl er die Schriftsprache nur ungenügend versteht. Seine Antworten erfolgen rasch bestimmt und machen den Eindruck großer Zuverlässigkeit. Satzfragen machen ihm große Schwierigkeiten. Er ermüdet rasch bei der ihm ungewohnten Arbeit und ist nur mit Mühe am Arbeitsort zu halten. Sachlich sehr gut orientiert.

Mundart:

1) Auslautendes o und i sind stark reduziert und oft nur mit Mühe

von  $\bar{o}$  zu unterscheiden. Bei isolierten Wörtern ist der Klangcharakter von auslautendem  $\bar{o}$  und  $\bar{i}$  klarer und bestimmter als im Satzganzen, wo oft völliger Verlust des auslautenden Vokals eintritt.

2/ Vorkoniges  $\bar{o}$  ist oder geschlossen und nicht immer mit Sicherheit von  $\bar{u}$  zu unterscheiden.

3/ Nach  $\bar{n}$  und  $\bar{m}$  sind die aus stimmlosen Verschlusslauten entstehenden Stimmtonlaute ( $b, d, g$ ) weniger ausgesprochen stimmhaft, als man sie sonst in diesen Segmenten zu hören bekommt.

Aufnahme: 11. 13. 14. 15. November 25

$$4 + 3 | + 3\frac{1}{2} + 3 | + 3\frac{1}{2} + 2\frac{1}{2} | + 2 = 21\frac{1}{2}$$